Samtgemeinde Grasleben Verwaltungsvorlage Nr. 114

zur Sitzung am: 13.05.2013

() Schulausschuss	**() Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung**
() Finanz- u. Haushaltsausschuss	**() Bau-, Planungs- u. Umweltschutzausschuss (beschließend)**
() Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Marketing (beschließend)	**()**
() Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Senioren (beschließend)	**(x) Samtgemeindeausschuss**

Beschlussorgan:

() Samtgemeindebürgermeister	**() Samtgemeindeausschuss**	**(X) Samtgemeinderat 27.05.2013**

Tagesordnungspunkt: _____

Bezeichnung: Aufhebung der Richtlinien für die Sportlerehrung

()	Einmalige Kosten:	
()	Keine Kosten	

()	Ergebnishaushalt
()	Finanzhaushalt (Investition)

Produkt:	
Sachkonto:	
Ansatz:	
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	-

Sollten die Mittel im Budget ausgeschöpft sein, muss der oben genannte Betrag außer- bzw. überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden!

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeindeausschuss bereitet den Beschluss vor.

Der Samtgemeinderat beschließt die Aufhebung der Richtlinien für die Sportlerehrung und die Bereitstellung von 300 Euro für die Ehrung von „stillen Stars“ der Samtgemeinde im Rahmen des Neujahrempfanges der Gemeinde Grasleben ab dem Jahr 2014.

Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Senioren wurde am 04.04.2013 über die Abschaffung der Sportlerehrung diskutiert, da das allgemeine Interesse an der Durchführung der Veranstaltung sehr gering ist.

Für die Durchführung der Veranstaltung sind jährlich 600 Euro im Haushaltsplan vorgesehen.

Im Jahr 2013 führte die Gemeinde Grasleben einen Neujahrsempfang durch. Die Veranstaltung wurde von Bürgerinnen und Bürgern hervorragend angenommen. Besonders die Ehrung von „stillen Stars“ der Gemeinde wurde sehr gut aufgenommen. Die entsprechende Berichterstattung in der Presse war sehr positiv.

Die Verwaltung schlägt daher vor, zukünftig auf die Sportlerehrung zu verzichten (und damit die entsprechende Richtlinie vom 23.02.2009 ersatzlos aufzuheben) und die Hälfte des bisher vorgesehenen Ansatzes für die Ehrung von stillen Stars der Samtgemeinde Grasleben im Haushaltsplan 2014 vorzusehen.

Die vorgesehenen 300 Euro könnten dazu eingesetzt werden, „wirkliche Stars“ der Samtgemeinde, die mitunter Jahrzehnte ehrenamtlich tätig sind, zu ehren. Dies könnte nach Ansicht der Verwaltung im Rahmen des Neujahrsempfanges der Gemeinde Grasleben erfolgen. Eine Ehrung von Sportlern ist selbstverständlich in diesem Zusammenhang auch möglich.

Vereine und Verbände werden im Vorfeld (möglichst per Email) angeschrieben und gebeten, Vorschläge einzureichen. Die Anzahl der zu Ehrenden sollte auf maximal fünf begrenzt werden.

Ein höherer Verwaltungsaufwand ist nicht zu erwarten.

Im Übrigen würde bei der Aufhebung ein weiterer (geringer) Beitrag zur Haushaltskonsolidierung bzw. Senkung der freiwilligen Ausgaben geleistet werden.

Grasleben, den 05.04.2013

(Janze)